

Stadtelternrat der Kindergärten des Stadtbezirks Friesoythe - Der Vorstand -



-Offener Brief-

Friesoythe, den 21.10.2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der jüngsten Sitzung des Fachausschusses für Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Soziales am 18.11.2010 stimmten die dort vertretenden Mitglieder der CDU-Fraktion, mit einer Ausnahme, **gegen** den Antrag des Stadtelternrats auf Weiterzahlung des Defizitausgleichs zu den Bustransportkosten über den 31.12.2010 hinaus.

Somit folgten sie Ihrer Beschlussvorlage Nr. 310/2010 vom 15.11.2010

In unserem Schreiben vom 31.05.2010 beantragten wir bereits die Rückstellung der geplanten Streichung zum 31.07.2010 vor dem Verwaltungsausschuss.

Zu diesem Zeitpunkt war die Anmeldefrist an den betroffenen Kindergärten bereits abgelaufen und die Eltern hatten ihre Kinder unter der Voraussetzung der bestehenden Beförderungsmöglichkeit in den Einrichtungen angemeldet.

Ferner boten wir die Erarbeitung eines für alle Seiten tragfähigen Konzeptes an.

In Ihrem Antwortschreiben vom 01.06.2010 schrieben Sie u.a.:

.....Auch zukünftig, sollen Bustransporte zu den Kindergärten möglich sein. Die Stadt kann dazu nur nicht mehr den hohen Zuschuss bezahlen und gleicht sich damit der Situation im Landkreis Cloppenburg an. Wenn in allen anderen Städten und Gemeinden des Landkreises Lösungen ohne großzügige Förderungen der Kommune möglich sind, sollte dies auch hier denkbar sein. Wenn Sie mit den betroffenen Kindergärten an der Entwicklung eines tragfähigen Konzeptes arbeiten, kann ich das nur begrüßen....

Am 21.06.2010 wurde beschlossen die geplante Streichung auf den 31.12.2010 zu verschieben.

Stadtelternrat der Kindergärten des Stadtbezirks Friesoythe - Der Vorstand -



Seite -2-

Ein „Runder Tisch“ wurde gegründet und die betroffenen Eltern/Einrichtungen nahmen voller Elan und Hoffnung ihre Arbeit auf.

Dieser unermüdliche Einsatz der Eltern zahlte sich in beeindruckender Art und Weise aus.

So konnte der hohe städtische Zuschussbetrag, durch Optimierung der Fahrtstrecken und Auftragsvergabe an einen neuen Beförderungsunternehmer, um mehr als 2/3 von ca. 40.000 EUR auf 12.800 EUR gesenkt werden.

Als Maßnahme zur Haushaltssicherung haben die Eltern im Sinne der Stadt Friesoythe ge- und verhandelt und somit großartige Arbeit geleistet **ohne ihren eigenen Kostenanteil** dabei zu verändern.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Mitglieder der CDU-Ratsfraktion,

als Beitrag zu einer kinder- und familienfreundlichen Stadt bitten wir Sie im Namen der betroffenen Eltern der Streichung vor dem Verwaltungsausschuss am Mittwoch, den 24.11.2010, **nicht** zuzustimmen.

Der Vorstand des Stadtelternrats:

Sven Stratmann, Friesoythe

Bernhard Baumann, Gehlenberg

Anneke Eilers, Neuscharrel

Thorsten Ovelgönne, Friesoythe

Rene Küsters, Altenoythe

Heike de Buhr, Friesoythe